

MOSEL WeinKulturLand

Newsletter

Ausgabe 030 Juni 2016



Inhalt

■ ■ ■	Dachmarke Aktuell	
	Sind Sie schon „Mosel“?	2
	Ausgezeichnet! Ihre Moselgastgeber: Handlicher Pocket Guide präsentiert zertifizierte Mosel-Gastgeber	3
	Honig mit der Moselkrone.....	4
■ ■ ■	Erlebnisfeld „Wein“	
	Flurbereinigung unterstützt im Rahmen der landespflegerischen Aufwertung von Flächen das Projekt „Lebendige Moselweinberge“	5
	Tag der Lebendigen Moselweinberge 2016.....	6
	Nachtschwärmer unterwegs.....	8
	Was fliegt denn da im Weinberg?.....	10
	Natur-ErlebnisBegleiter Mosel auf Exkursion durch den Trittenheimer Vogelsang.....	11
	Förderung der Artenvielfalt an der Terrassenmosel - Maßnahmenumsetzung im Razejungewingert der Lehmener Würzlay unter Einbindung von Kindern und Jugendlichen.....	12
■ ■ ■	Erlebnisfeld „Tourismus“	
	„Happy Mosel: Goodbye 1.0“	14
	Pflanzenwelt im Moseltal	15
■ ■ ■	Erlebnisfeld „Kultur“	
	SALVE auf den Straßen der Römer.....	16
	Moselmusikfestival startet in einen verrückten Sommer	17
	111 Orte in Trier, die man gesehen haben muss	19
■ ■ ■	Kultur- und Weinbotschafter	
	Weinerlebnisse auf 250 Kilometern - Mosel, Saar und Ruwer erleben – mit Kultur- und Weinbotschaftern	20
	„Zu Hause in Rheinland-Pfalz“ – Kultur- und Weinbotschafter unterstützen die Kinderkulturtag	21
	Kompetenz auf 250 Flußkilometern – Interessengemeinschaft der Kultur- und Weinbotschafter (IG KuWeiBo) stellt sich neu auf	22
■ ■ ■	Porträtreihe: Zertifizierte Qualitätsbetriebe	
	burgblickhotel - Wo Tradition auf modernes Lebensgefühl trifft.....	23
	Hotel Lellmann - Die Mosel auf die ganz entspannte Tour entdecken	24
	Weingut Spurzem - Bezaubernde Auszeit für Weingenießer.....	25

■ ■ ■ Erlebnisfeld „Wein“

Förderung der Artenvielfalt an der Terrassenmosel

Maßnahmenumsetzung im Razejungewingert der Lehmer Würzlay unter Einbindung von Kindern und Jugendlichen

Das Ziel des Vereins der Lehmer Razejunge ist die Artenvielfalt in der einmaligen Kulturlandschaft der Terrassenmosel zu fördern. Die Einzigartigkeiten der Natur in der Weinbauregion der Untermosel sollen primär den Kindern und Jugendlichen nahegebracht werden. In Zusammenarbeit mit dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. im Rahmen des Projektes "Steillagenweinbau schafft Vielfalt!" führen die Razejunge ihre diesbezüglichen Maßnahmen durch.

Mit dem Projekt "Rund ums Jahr im Weinberg"; in dem die Grundschüler der St. Georg Grundschule Lehmen von den Lehmer Razejunge seit nunmehr über sieben Jahre bei praktischen Arbeiten im Weinberg begleitet werden und mit der Anlegung eines Schulkräutergartens im Jahr 2014, wurde bereits eine wesentliche Basis geschaffen, die junge Generation für den Natur- und Umweltschutz zu sensibilisieren.

Mit weiteren gezielten Maßnahmen möchten nun die Razejunge die einmalige Artenvielfalt in den Steillagenweinbergen fördern. Es gilt Kleinbiotope in Trockenmauerbereichen zu erhalten und zu erweitern, heimische Pflanzen und Kräuter zu schützen, ihre ursprünglichen Lebensräume in den steilen Weinberglagen wieder herzustellen, die von zunehmender Verbuschung bedroht sind. Gleichzeitig soll die Identifikation, die Verbundenheit mit der Untermoselregion gefördert werden, besonders für junge Familien und deren Kinder. Das Wissen um die Vergangenheit unserer Region mit ihrer traditionellen Arbeitswelt in den Weinbergen und einer intakten Natur, die Besonderheiten unserer Landschaft können den Kindern und Jugendlichen auch eine Hilfestellung für ihre private und berufliche Zukunft sein. Sie sollen auch gleichzeitig lernen, ein Stück Verantwortung für die Natur und ihre Umwelt zu übernehmen. In kindgerechter und ansprechender Form werden die vorgenannten Schwerpunkte mit den Aktivitäten zur Förderung der Artenvielfalt im Razejungeweinberg in Angriff genommen.

Bisher umgesetzte Maßnahmen:

- Anfang des Jahres wurden Trockenmauerbereiche und Steillagenterrassen von Gestrüpp und Büschen befreit, um wärmeliebenden Pflanzen und Tieren



KITA Kinder im Würzlaygarten - Foto: Dieter Möhring



Zwei Apolloalter - Foto: Daniel Müller



Sedum - Foto: Dieter Möhring

ihren typischen Lebensraum zu sichern und der fortschreitenden Verbuschung ehemaliger Weinbergflächen wirksam und nachhaltig entgegen wirken.

- Auf ausgewählten Flächen und neuangelegten Beeten wurden gezielt Sedum und Flockenblumen angepflanzt, speziell um die Nahrungsgrundlage für Raupen des Apollofalters und den Apollofalter selbst zu fördern.
- Gefährdeten Schmetterlingspopulationen werden geeignete Lebensbereiche mit entsprechendem Futterangeboten geschaffen. Unterstützt werden die Razejunge durch den jungen Schmetterlingskundler Daniel Müller.
- Heimische Weinbergpflanzen und -kräuter wurden gezielt gesät bzw. gesetzt, (u.a. Salbei-Gamander, Knoblauchrauke, Wilder Majoran, Schmalblättrige Flockenblume)
- Das Vermehren und Ausbringen von Knollen und Zwiebeln von charakteristischen standorttypischen Pflanzenarten der Weinkulturlandschaft wurde in Angriff genommen. Wobei der Weinberglauch besonders den Wildkaninchen zu schmecken scheint, wie die Razejunge feststellen mussten.
- Totholzbereiche für Insekten und Wildbienen wurden angelegt, an geeigneter Stelle ein Insektenhotel positioniert.
- Steinhäufen in Randbereichen von Weinbergterrassen und Pfaden wurden angelegt, um Eidechsen und Nattern, sowie Kleintieren Lebens- und Schutzräume zu sichern.

Der bekannte Kinderbuchautor Stefan Gemmel wird bei seiner Lesewanderung für die Grundschule St. Georg Lehmen am 23. Juni die Aktivitäten der Razejunge unterstützen. Er schrieb exklusiv eine kindgerechte Kurzgeschichte über und um den Würzlaygarten der Lehmer Razejunge. Dazu gibt es einen originellen Flyer für Groß und Klein.

Dieter Möhring
Lehmen,
Tel.: 02607/1663
E-Mail: d.moehring@freenet.de



Knoblauchrauke - Foto: Dieter Möhring



Thymian - Foto: Dieter Möhring



Schlingnatter - Foto: Daniel Müller